



Elise Bartels, MdR · Hildesheim

MdR (1922-1925), Sozialpolitikerin und AWO-Gründerin

geb. am 13.05.1880 in Hildesheim, gest. am 25.10.1925 in Berlin

Der frauenORT Elise Bartels in Hildesheim wurde in Kooperation mit dem Frauen-Labyrinth-Projekt Region Hildesheim am 11.08.2010 eröffnet.

Elise Bartels Lebensgeschichte zeigt eindrucksvoll die Entwicklung von der rechtlosen Arbeitertochter zur selbstbewussten Frauen- und Sozialpolitikerin. Als Motto könnte über ihrem Leben stehen „Die Verhältnisse treiben, statt sich von ihnen treiben zu lassen.“

Der für Frauen eng begrenzte Erfahrungsbereich des Kaiserreichs wird von ihr durch die Chancen, die sich ihr im sozialdemokratischen Milieu bieten, ausgeweitet und immer reicher gestaltet. Sie tritt aus der Familie heraus und schafft den organisatorischen Rahmen für die Entfaltung und Befriedigung ihrer emanzipatorischen Bedürfnisse, die gleichzeitig Differenzierung und Stärkung der sozial-demokratischen Organisation im Bezirk Hannover bedeuten und Elise Bartels gewinnt durch Gestaltung Ansehen, Einfluss und Macht.

Nach ihrer Lehre als Stickerin, Arbeit in der Fabrik, Heirat, Geburt zweier Töchter initiiert Elise Bartels innerhalb der Sozialdemokratie Kinderausflüge, Jugend- und Frauenarbeit. Als gefragte „Frauenagitorin“ wird sie 1919 ins Bürgervorsteherkollegium ihrer Heimatstadt gewählt, gründet sie die AWO im Reich, im Bezirk Hannover und Hildesheim und wird 1920 Kandidatin der SPD für den Reichstag. Nachdem sie nicht gewählt wird, gründet sie das Hildesheimer Volksblatt, eine Druckerei und die Volksbibliothek. Am 1.8.1920 rückt sie in den Reichstag nach und arbeitet an Gesetzentwürfen zur Gleichstellung und an der gesetzlichen Veränderung des Fürsorgesystems, d.h. mit ihrer politischen Arbeit integriert sie nicht nur sich sondern auch die Arbeiterschaft in die Gesellschaft. Sie arbeitet an der Umwandlung der zuvor gespaltenen Gesellschaft in eine solidarische.

Erleben Sie Hildesheim einen Tag lang aus der Sicht von Elise Bartels. Die Kostümführerin Annette Jander in der Rolle der Elise Bartels entführte die Teilnehmerinnen am 6.10.2010 in die Geschichte. Der Tagesablauf sah neben einer Stadtführung auch den Besuch der Dauerausstellung im Stadtmuseum "Das Persönlich ist politisch - Objekte und Fotos aus dem Nachlass der Elise Bartels, MdR" vor. Der frauenORT Elise Bartels eröffnete mit dieser Veranstaltung das Veranstaltungsprogramm 2010/2011. Weitere Termine 2011 sind: 13. Mai 2011 sowie 11. August 2011.

Text vom Frauen-Labyrinth-Projekt Region Hildesheim